

Verleihungen

Fortbildungspreis – verliehen von der Fresenius-Stiftung, Bad Homburg, in Anerkennung „besonderer Verdienste um die ärztliche Fortbildung und die Kongreßgestaltung“ an Prof. Dr. med. Waltraud Kruse, Ärztin für



Foto: Fresenius, Bad Homburg

Waltraud Kruse

Allgemeinmedizin, Lehrbeauftragte für Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät der TH Aachen.

Alexis-Carrell-Preis 1993 – verliehen von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie e.V. in Anerkennung „hervorragender wissenschaftlicher Leistungen auf dem Gebiet der experimentellen Gefäßchirurgie“, Dotation: 10 000 DM. Der Preis für 1993 ging an Dr. med. Martin Storck, Abteilung für Gefäß-, Thorax- und Herzchirurgie der Universität Ulm (Leitung: Prof. Dr. Ludger Sunder-Plassmann). Der Titel der preisgekrönten Arbeit: „Resorbierbares und nichtresorbierbares Nahtmaterial für arterielle Anastomosen“.

Sandoz-Forschungs-Stipendium 1993 – gestiftet von der Sandoz-Stiftung, Nürnberg, Dotation: 10 000 DM, an Dr. med. Steffen Stenger, zur Zeit Institut für Klinische Mikrobiologie der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen, zur Förderung seiner wissenschaftlichen Untersuchungen aus dem Bereich der Infektionsabwehr. Das Interesse des Wissenschaftlers gilt der Untersuchung der Regu-

lation der Stickoxyd-Synthese in Makrophagen.

Paul-Gerson-Unna-Preis 1993 – gestiftet von der Firma Beiersdorf AG, Hamburg, überreicht während des 37. Kongresses der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft 1993 in Düsseldorf. Ausgezeichnet wurden drei Wissenschaftler, und zwar Dr. med. Thomas M. Rüniger, Universität Würzburg, in Anerkennung seiner Untersuchung über die Reparatur von direkt und indirekt durch ultraviolette Strahlung induzierten DNA-Schäden mit Hilfe von Plasmid-Vektoren (erster Preis, Dotation: 15 000 DM). Der zweite Preis (Dotation: 7 500 DM) ging an Dr. med. Karin Scharffetter-Kochanek und Dr. Meinhard Wlaschek, Universität Düsseldorf. Titel der preisgekrönten Arbeit: „Molekulare Mechanismen der UV-induzierten Schädigungen des dermalen Bindegewebes“. Ein weiterer zweiter Preis (Dotation: ebenfalls 7 500 DM) ging an Dr. med. J. Krutmann, Universität Freiburg, in Anerkennung seiner Arbeit mit dem Titel „Zur Modulation der Expression des Adhäsionsmoleküls Intercellular Adhesion Molecule-1 (ICAM-1) in humanen Keratinozyten durch Ultraviolett B Bestrahlung“. EB

Berichtigung

In die Personalien-Meldung „Wechsel“ (DÄ 1-2/1994) hat sich ein Fehler eingeschlichen, den wir berichtigen. **Hermann Dinse** (53) wurde 1986 zum stellvertretenden Geschäftsführer und am 1. Januar 1993 zum Geschäftsführer der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Köln-Lövenich, berufen. Beiratsvorsitzender der Firma J. F. Lehmanns Buchhandlung GmbH, Köln, ist Dinse seit 1982. – **Dieter Weber** (45) wurde gleichfalls 1986 zum stellvertretenden Geschäftsführer und am 1. Januar 1993 zum Geschäftsführer des DÄV berufen. EB

Psychotherapie mit Johanniskraut

Wirksam und verträglich

Wegen der meist notwendigen Langzeitbehandlung von leichten bis mittelschweren Depressionen gewinnen pflanzliche Antidepressiva zunehmendes Interesse. Neue klinische Untersuchungen bestätigen die Wirksamkeit und sehr gute Verträglichkeit eines Hypericum-Monoextraktes (Esbericum® Kapseln, Schaper & Brümmer) bei unterschiedlichen Dosierungsschemata. Die Ergebnisse einer Doppelblindstudie zeigten, daß die antidepressive Wirkung des Johanniskraut-Extraktes derjenigen von chemisch definierten Antidepressiva gleichwertig ist, ohne deren Nebenwirkungen zu entfalten. Ent-

scheidend, das zeigen die Studien, ist die ausreichende Dosierung. Mit drei Kapseln/die Esbericum® wurden therapeutisch wirksame Spiegel erzielt. Im klinischen Vergleich waren zwei verschiedene Dosierungsschemata annähernd gleichwertig: Die übliche Gabe von dreimal täglich einer Kapsel sowie die zweimal tägliche Einnahme (zwei Kapseln morgens und eine Kapsel mittags). In beiden Gruppen wurde in der abschließenden Globalbeurteilung von Prüf- arzt und Patienten die Wirksamkeit des Präparates mit 96 Prozent als „gut“ und „sehr gut“ beurteilt, gute Verträglichkeit wurde in allen Fällen bestätigt. pe



Dachaufsetzer Euronorm

Arzt, TÜV-Zulassung gem. StVZO, innenbeleuchtete weiße Dachhaube mit roter Aufschrift, Arzt in Normal-/

und Spiegelschrift, 30 Watt, mit 2 patentierten Spezialsaughaftmagneten, standfest bis 200 km/h, Maße 35 × 15 × 15 cm, 2,3 m Kabel und Stecker für Zig.-Anzünder, 269,- DM zzgl. Versandkosten.

Rettungsmittel – Sondertonanlagen – Rundumkennleuchten

KTA-Dienst Sicherheitseinrichtungen

Eichenweg 12, 49779 Niederlangen

Tel. (0 59 33) 81 37, Fax (0 59 33) 81 37

Harzol®

Zum Festbetrag



HOYER